

Kurutta kyōshi no nikki- Das Tagebuch eines verrückten Lehrers

Von Kazaana-Onizaki1869

Kapitel 11: 17. Februar High-School

Tagebuch: Hijikata Toshizō
High-school: 17. Februar

Die Frage stand mitten im Raum, genauso wie ich mitten im Raum saß. Ich wusste, dass zu meinen Gesichtszügen auch noch jegliche Farbe aus meinem Gesicht gewichen war. Ich setzte zu einer Antwort an, verwarf sie aber zu gleich. „Also nicht...“, meinte Chizuru und sah mich prüfend an. Nein! Nein! Nein bitte! Nicht dieser Blick! Ich fürchtete jeden Moment zu einem Häufchen Asche zu zerfallen wobei ein kleiner Zahnstocher mit einem Zettel darin steckte. Auf dem Zettel stand groß und breit: HIER RUHT HIJIKATA TOSHIZOU.UMGEBRACHT VON CHIZURUS PRÜFUNGSBLICK.

Ich faltete meine zitternden Hände ineinander und Blickt zurück. „Nein....aber ich kann auf der Couch schlafen. Sie ist groß genug“, flüsterte ich als Antwort, nicht im Stande ihr laut und deutlich eine flüssige Antwort zu geben. „Hijikata-san, ihr müsst nicht auf der Couch schlafen“, sagte sie dann besorgt doch ich winkte ab. „Kein Problem“, entschloss ich. Ich musste das jetzt ordentlich laufen lassen und sie angeln. Es musste einfach funktionieren, bitte!

Chizuru wurde rot und lächelte. „Vielleicht solltest du in die Badewanne gehen, du bist viel zu kalt“, sagte ich dann da mir bewusst war das sie immer noch zitterte. Chizuru sah mich an: „Aber Hijikata-san....“

Ich hätte beinahe gegrinst, nicht nur mir erging es so, nein, Chizuru auch. Sie stotterte, obgleich es ihr wohl peinlich war. „Na komm“. Ich stand auf und ergriff ihre Hand bevor ich sie auf die Füße zog und zum Bad brachte. Sie stolperte mir hinter her und wurde noch röter im Gesicht. Mir war dies wohl nicht mehr vergönnt, ich war wahrscheinlich immer noch eine Spur zu blass und ich fühlte mich seltsam. „Ist alles in Ordnung?“, fragte sie. Ich nickte und schob sie nach drinnen. „Ich bring dir Handtücher und.....nenn mich endlich beim Vornamen“, glückte ich und verließ das Badezimmer. Zwischendurch setzte ich schnell den Tee auf und suchte aus einem der Schränke alles zusammen was eine Frau an Handtüchern nach dem Baden braucht. Zusammen mit dem flauschigen Knäul unter meinen Armen schlawänzelte ich zu ihr zurück. Sie hatte ihr Oberteil ausgezogen und stand nun da.....vor mir, in einem....BH....und Hose. Wir erschreckten uns beide und ich stammelte schnell eine Entschuldigung während ich ihr das flauschige Knäul überreichte und schleunigst das Bad verließ.

Zurück im Wohnzimmer verdaute ich erst mal das grade Gesehene. Chizuru, ohne Oberteil. Sie war so wunderschön, ihr wisst gar nicht wie unglaublich attraktiv eine Frau auf einen verliebten Mann wirken kann. „Liebe...“, murmelte ich und erschrak als in diesem Moment Chizuru herein kam. Ich blickte verdutzt auf die Uhr, ich hatte eine Stunde lang hier gegessen. Wie schnell die Zeit doch verging.

Chizuru trug mein Hemd und eine Sporthose die noch in ihrer Tüte war als sie hier aufkreuzte. Es war ihr viel zu groß, sie schien regelrecht darin zu verschwinden und hätte es glatt als Kleid verwenden können. Doch stören tat mich das grade weniger. Ich stellte fest das ich das Bett noch nicht um bezogen hatte und ging alles vorbereiten während sie sich etwas vom Tee aus der Küche nahm.

Während ich den letzten Knopf des Bettbezuges schloss, wurde mir bewusst, dass ich immer müder wurde. Rasch faltete ich die Bettdecke und legte sie aufs Bett, dann verließ ich mein Schlafzimmer vorüber gehend.

Chizuru sah auch müde aus, stellte ich fest. „Geh doch ins Bett, es ist alles fertig“, sagte ich zu ihr und sie nickte. „Danke“, sie kam auf mich zu, blieb dicht vor mir stehen, legte die Hände auf meine Brust und streckte sich nach oben. Ich hielt den Atem an während ich sie anblickte. Sie küsste mich auf die Wange und schnurrte: „Gute Nacht, Toshizou“

Ich nickte. „Gute Nacht“. Sie wartete bis ich zu meiner Couch gegangen war und mich hingelegt hatte. Ob ich diese Nacht wohl schlafen könnte? Ich musste nach denken doch am Ende musste ich wohl weggeduselt sein. Und ich träumte. Ich träumte von...

Chizuru